



Landesgeschäftsstelle

Garmischer Straße 19-21
81373 München
Tel. 089 9241-1247
Fax 089 9241-1366
www.brk.de
kontakt@lgst.brk.de

Endlich Sommer, jedoch Vorsicht beim Badespaß, warnt die BRK-Wasserwacht-Bayern

München, den 22. Juli 2009

Endlich ist es soweit: die 30 Grad-Marke ist geknackt und an Bayerns Seen, Flüssen und Freibädern tummeln sich begeisterte kleine und große Wasserratten. „Der Badespaß birgt jedoch auch Gefahren“, erklärt Ulrike Scharf-Gerspeck, Vorsitzende der Wasserwacht Bayern und appelliert an die Badebegeisterten die 12 wichtigsten Baderegeln zu beachten:

- **Achte auf die Wassertemperatur!**
- **Springe nie erhitzt ins Wasser!**
- **Bade nicht mit vollem Magen!**
- **Gehe nicht übermüdet ins Wasser!**
- **Schwimme und tauche nie im Bereich von Sprunganlagen!**
- **Unterlasse das Rennen am Beckenrand!**
- **Verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!**
Trockne dich nach dem Baden gut ab!
- **Stoße nie andere ins Wasser!**
- **Verlasse bei Sturm, Gischt oder Gewitter das Wasser!**
- **Gehe nicht unter Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss ins Wasser!**
- **Benutze als Nichtschwimmer nie aufblasbare Schwimmkörper als Schwimmhilfe!**
- **Meide Wasserpflanzen!**

Denn jedes Jahr verunglücken Menschen beim Baden tödlich. Im Jahr 2008 konnten die Wasserretter 66 Menschen nur noch tot bergen. „Die meisten Badeunfälle passieren, weil sich die Menschen überschätzen. Sie schwimmen zu weit in den See und merken nicht, dass sie müde werden“, erklärt die Vorsitzende der BRK-Wasserwacht Bayern. Aber nicht nur Selbstüberschätzung sondern auch leichtsinniges Verhalten führen zu Unfällen beim Baden. Besonders gefährdet sind Kinder. Ursache für Badeunfälle mit Kindern ist oft die mangelnde Aufsicht und fehlenden Schwimmkenntnisse. „Deshalb sollten Kinder möglichst früh schwimmen lernen und regelmäßig trainieren“, erklärt die Vorsitzende der BRK-

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Wasserwacht Bayern. Bei der BRK-Wasserwacht Bayern kann jeder Schwimmen lernen und sich bis zum Wasserretter ausbilden lassen. Unter www.wasserwacht-online.de erfährt man, wo und wann der nächste Schwimm- bzw. Wasserretterkurs angeboten wird.

Daten und Fakten BRK-Wasserwacht Bayern im Jahr 2008:

- 19.923 Kinder und Jugendliche wurden von der Wasserwacht im Schwimmen ausgebildet.
- 118 Lebensrettungen durchgeführt
- 66 Totenbergungen
- 681 Hilfeleistungen an Schwimmern
- 669 Hilfeleistungen an Seglern und Surfern
- 21.235 Erste-Hilfe-Leistungen
- 452 BRK-Rettungsstationen an Seen
- 162 BRK-Rettungsstationen an Flüssen
- 646 BRK-Rettungsstationen in Hallen- oder Freibädern
- 733.525 ehrenamtliche Stunden wurden im Wasserrettungsdienst geleistet

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität